



# **GOstralia!-GOzealand!**

## **Erfahrungsbericht**

### **zum Auslandssemester an der**








### **Swinburne University of Technology**

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

#### **Unsere kostenfreien Leistungen:**

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[\*\*www.gostralia.de/infomaterial\*\*](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# **Erfahrungsbericht**

*Auslandssemester in Melbourne 2017 – Hannah Kraft*

hannah.kraft@stud.ph-gmuend.de

Grundschullehramt (PO 2015)

Fächer: Deutsch, Englisch, Grundbildung Mathematik

Fachsemester: 4

Hochschule: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Australische Universität: **Swinburne University of Technology**

Dauer: 31.07. – 31.12.2017

## Fazit

Die Entscheidung, mein Auslandssemester in Melbourne zu verbringen, war eine der besten Entscheidungen in meinem bisherigen Leben. Die Erfahrungen, die ich dort erleben durfte, waren sehr eindrücklich und haben mich in meiner Entwicklung weitergebracht. Ich hatte, ehrlich gesagt, nicht viele Erwartungen an das Studium in Australien und wollte alles erstmal auf mich zukommen lassen. Ich habe mir ein paar Erfahrungsberichte durchgelesen, aber gründlich informiert hatte ich mich nicht. In diesen Berichten habe ich öfters gelesen, dass das Studium dort nicht so anspruchsvoll sei. Dem kann ich nicht ganz zustimmen. Ich empfand den Aufwand für das Studium vergleichbar mit Deutschland, aber das wird auch von jedem anders wahrgenommen und hängt vermutlich vom Fach ab. Ich habe mich in Australien, die einzigartige Landschaft, die Menschen und das Leben dort verliebt und viele Freundschaften geschlossen. Ich würde jederzeit wieder zurückgehen. Deshalb kann ich wirklich nur jedem empfehlen, die Chance zu nutzen ein Auslandssemester zu machen und finde es toll, dass der DAAD diese Sache unterstützt.



## Vorbereitungen vor Antritt des Auslandsaufenthalts

Ich wollte schon nach dem Abitur für eine längere Zeit ins Ausland gehen, aber irgendwie hat es nicht geklappt. Im Studium hat sich mir diese Möglichkeit nun wieder geboten. Ich wollte mein Englisch verbessern, aber auch neue Erfahrungen sammeln. Ende November 2016 war ich auf einer Informationsveranstaltung von GOstralia!-GOzealand! an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd. Da ich in ein englischsprachiges, und wenn möglich auch warmes Land wollte, war

Australien perfekt. Die Pädagogische Hochschule hatte leider keine Partnerhochschule in Australien, aber über die Organisation GOstralia!–GOzealand! habe ich alle nötigen Informationen bekommen. Durch ihre gut aufgebaute und hilfreiche Internetseite haben sie mir die Auswahl einer Universität und den ganzen Bewerbungsprozess einfacher gemacht. Aber auch telefonisch war immer jemand da, um noch irgendwelche Fragen zu klären. Unter den vielen Universitäten, habe ich mich schließlich für die Swinburne University in Melbourne entschieden, da diese im Vergleich zu anderen Universitäten mit Auslands-Bafög bezahlbar ist, keine zusätzlichen Nachweise meiner Englischkenntnisse benötigt, und im Vergleich zu anderen Universitäten, einen späteren Semesterbeginn hat. Nachdem ich alle nötigen Dokumente Ende März zusammen hatte, schickte ich diese nach Stuttgart, an das Büro von GOstralia!-GOzealand!. Diese überprüften nochmal alles und schickten es dann an die Universität. Mitte April bekam ich dann auch schon die Zusage der Universität. Zwei Monate später kümmerte ich mich um das Visum, buchte mein Hostel und meinen Flug hin und zurück.



## **Studium in Australien**

Der Einschreibungsprozess lief über GOstralia!-GOzealand!. Bei der Kurswahl dauerte es ein paar Wochen, bis ich für drei Kurse eingeschrieben war, da der ganze Prozess über Mail lief und es ein paar Probleme gab. Man hat die Wahl, drei oder vier Kurse an der ausländischen Hochschule zu belegen, aber man zahlt für den vierten Kurs auch mehr Studiengebühren. Auf der Homepage der Universität wurden alle Kurse, die internationale Studenten belegen dürfen, aufgelistet. Allerdings durfte ich nur Kurse besuchen, die auch am Campus, und nicht online stattfanden. Darüber

hinaus musste die australische Universität immer erst prüfen, ob ich, für den von mir ausgewählten Kurs, die Voraussetzungen erfülle oder nicht. Das Studium in Australien war anders als mein Studium hier in Deutschland. Meine Kurse bestanden viel aus Eigenstudium, sprich Texte lesen, Fragen beantworten und Essays schreiben. Normalerweise besteht ein Kurs aus einer Vorlesung und einem Tutorial, bei meinen Kursen gab es aber nur die Tutorials. Die meiste Zeit an der Uni habe ich deshalb in der Bibliothek anstatt im Klassenzimmer verbracht. In jedem Kurs waren andere Studierende, und in einem dieser Kurse waren wir nur zu neun. Somit hatte man mehr Kontakt mit den Professoren. In jedem Kurs setzte sich die Endnote aus 2-3 Essays zusammen, die man im Laufe des Semesters schreiben musste. Aus Deutschland bin ich es eher gewohnt eine Klausur am Ende des Semesters zu schreiben und im Semester eher kleinere Aufgaben und Gruppenarbeiten zu haben. An sich fand ich das System in Australien gut, da man durch das Schreiben der Essays sich viel mehr mit dem Stoff auseinandergesetzt hat. Die Professoren waren sehr hilfsbereit und immer für die Studierenden ansprechbar. Die Universität mit circa 16.000 Studenten und der große Campus sind sehr eindrücklich und auch das Angebot an Aktivitäten ist groß. In der ersten Woche stellten sich viele Clubs, wie Tae Kwon Do oder Bogenschießen, vor. Für alle internationalen Studenten gab es in der Woche vor Semesterbeginn eine Begrüßung mit anschließendem Barbecue (typisch australisch) und Zeit zum Austausch. Darüber hinaus wurde auch eine Stadtrallye organisiert bei der man sich besser kennenlernen konnte. Man bekam auch viele Informationen zur Wohnungssuche und es wurde eine Facebook-Gruppe erstellt, in der man sich austauschen und vernetzen konnte. Ein weiterer Pluspunkt waren verschiedene Tagestrips an denen Swinburne – Studenten vergünstigt teilnehmen konnten. Diese wurden von Australiern organisiert und waren auch wirklich toll. Während des Semesters gab es öfters Food Trucks mit kostenlosem Essen am Campus, und gegen Ende konnte man Kaninchen gegen den Prüfungsstress streicheln. Am Campus direkt gibt es auch ein paar kleinere Restaurants und Cafés. In Melbourne leben viele Menschen mit unterschiedlichen Kulturen. Das Ausleben der Kultur wurde auch an der Universität unterstützt, und so wurde z.B. Anfang Oktober das hinduistische Lichterfest Diwali, mit Live-Musik und Dekoration gefeiert. Für alle Studenten gibt es ein Center, in dem Mitarbeiter beim Lernen und Fragen zum Studium, mit Workshops oder Einzelberatung weiterhelfen.



Ich habe mich am Campus sehr wohl gefühlt, was auch an der offenen und herzlichen Art der Studierenden und der Mitarbeiter lag.



### **Aufenthalt in Australien**

Ich wusste, dass es Winter sein wird, wenn ich in Melbourne ankomme, aber der Wind in Melbourne ist ziemlich kalt, und so war ich froh, dass ich viel Winterkleidung eingepackt hatte. Am ersten Tag lernte ich schon viele Studenten, bei einer Welcoming Hour an der Uni kennen. Unter allen internationalen Studenten, waren sehr viele Deutsche an der Swinburne. In meinem Freundeskreis waren auch 90% deutsch, aber wir haben immer auf Englisch gesprochen, weil wir alle unser Englisch verbessern wollten, und es sich anbietet, wenn das ganze Umfeld Englisch spricht. Die Wohnungssuche hat sich bei mir etwas schwierig gestaltet. Natürlich hatte ich auch Ansprüche an meine neue Bleibe, weil ich wusste, dass ich dort viel Zeit verbringen werde. Als ich nach zwei Wochen immer noch nichts gefunden hatte, durfte ich für vier Wochen bei einer Freundin in der WG unterkommen, da eine der Mitbewohnerinnen erst Ende August zurückkommen würde. Sie lebte in einer WG mit australischen Studentinnen. Wir hatten eine tolle Zeit zusammen und es war schön Australier kennenzulernen. Ich bin sehr dankbar für die Gastfreundlichkeit und Offenheit dieser Mädchen, die ich nun zu meinen Freunden zähle. Nach dieser Zeit, habe ich in der Nähe bei einem sehr lieben italienischen Paar ein Zimmer gefunden und mir den Rest der Wohnung mit ihnen geteilt. Mitten im Semester gibt es eine Woche Ferien. In dieser Woche machte ich mit Freunden in einem Campervan einen Roadtrip nach Adelaide und zurück. An den Wochenenden, haben wir auch öfters Ausflüge gemacht. Zum einen mit der Organisation die uns von der Uni vorgestellt wurde, aber auch mit unserer Freundesgruppe. Wir waren wandern, klettern, surfen,

feiern, am Strand, und haben ein Rugby und ein Footballspiel angeschaut. Dadurch dass in Melbourne und Australien generell viele junge Leute unterwegs sind, gibt es auch andere Organisationen, die Trips und Veranstaltungen anbieten, und es gibt viele Facebook-Gruppen in denen man sich austauschen kann oder z.B. Möbel günstiger kaufen kann. In Melbourne gibt es natürlich auch viel Sehenswertes, wie verschiedene Museen, kleine Gassen, Essens- oder Flohmärkte, und schöne Parks. Insgesamt habe ich fünf Monate in Australien verbracht. Vier davon in Melbourne, aber dennoch habe ich nicht alles gemacht oder gesehen. Die Stadt hat einfach so viel zu bieten und ist meiner Meinung nach zu Recht die „world’s most livable city“. Nachdem ich alle Prüfungsleistungen abgegeben hatte, bin ich noch für ein paar Tage mit Freunden nach Tasmanien, einer Insel südlich von Australien, gereist, was man bei einem Australienbesuch nicht missen sollte. Danach war ich noch drei Wochen alleine an der Ostküste unterwegs. Meinen großen Koffer konnte ich in dieser Zeit zum Glück in Melbourne in der WG lassen. Vor Ort habe ich mir einen günstigen Backpackerrucksack gekauft. Glücklicherweise wurde ich mit der PROMOS-Förderung und Auslands – Bafög unterstützt, und somit konnte ich auch gut in Australien leben. Die Lebenshaltungskosten sind schon teurer als in Deutschland, am meisten merkt man es an der Miete, aber sonst gab es keine krassen Unterschiede.



## **Tipps**

- Informieren wie das Wetter in der Zeit des Aufenthalts ist (erspart das Packen unnötiger Kleidung)
- nicht zu viel mitnehmen, man kauft dort Kleider und Souvenirs
- bei der Wohnungssuche: Wohnungen immer vorher besichtigen, bei Fragen zu Mietverträgen an die Hochschule wenden, bei flatmates.com oder in der Facebook Gruppe „Fairy Floss Real Estate“ gibt es gute Angebote
- die Zeit genießen und so viel wie möglich erleben!

Bei Fragen melde dich gerne unter der angegebenen Email!





# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

